

Beiheft
zum Haushaltsplan
der
Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das Rechnungsjahr 1923.



Kalenderjahr 1923.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Beiheft zum Haushaltsplan

der

Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das Rechnungsjahr 1923.

Inhalt.

für das Kalenderjahr 1923.

	Seite
Haushaltsplan I. Über die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben der Provinzialbeamten bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	3—5
„ II. Über die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	7—9
„ III. Über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	11—18
„ IV. Über die Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz	19—22
„ V. Über die Verwaltungskosten der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz	23—25
Anhang I. Zusammenstellung	26
„ II. Zahlenmäßige Zusammenstellung der Beamten, Anwärter und Angestellten und der Aufwendungen für Besoldungen, Vergütungen usw. . .	27—29



Haushaltsplan

über

die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben der Provinzialbeamten bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz für das Kalenderjahr 1923.

Vorbemerkungen.

I.

Nach dem zwischen dem Provinzialverbande und der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz bestehenden Verträge ist die Provinzialverwaltung verpflichtet, dem Vorstand der Versicherungsanstalt die zur Erledigung der Bureau-, Klassen-, Rechnungs-, Kanzlei- und Botengeschäfte erforderlichen Beamten auf vorheriges Ersuchen zu stellen. Die auf diese Weise der Versicherungsanstalt überlassenen Beamten bleiben bzw. werden Provinzialbeamte und sind hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten sämtlichen für diese bestehenden Bestimmungen auch während der Zeit ihrer Beschäftigung bei der Versicherungsanstalt unterworfen. Sie haben ihre Gehälter aus der Landeshauptkasse der Rheinprovinz zu beziehen, für welche die Rendantur der Landesversicherungsanstalt die Zahlung bewirkt.

Der zuerst unter dem 20. Dezember 1890 abgeschlossene, vom 36. Rheinischen Provinziallandtag in der Sitzung vom 3. Dezember 1890 genehmigte Vertrag, ist unter Zustimmung des 50. Rheinischen Provinziallandtages in der Sitzung vom 9. März 1910 vom 1. Januar 1911 ab auf die Dauer von 5 Jahren mit der Maßgabe erneuert worden, daß er jedesmal auf 5 Jahre verlängert gilt, wenn nicht 1 Jahr vor Ablauf einer fünfjährigen Geltungsdauer gekündigt wird, daß ferner für die vom 1. Januar 1911 ab der Versicherungsanstalt überwiesenen etatsmäßig angestellten Beamten ein Beitrag zum Pensionsfonds der Provinzialverwaltung nicht mehr zu zahlen ist, wohingegen die Ruhegehälter usw. bzw. Witwen- und Waisengelder für diese Beamten bzw. deren Hinterbliebenen die Versicherungsanstalt zu erstatten hat.

II.

Zu Titel II 1 der Ausgabe.

Kurzzeit werden beschäftigt: 11 Zivil-, 5 Militäranwärter im Bureaudienst, 26 Zivil-, 1 Militäranwärter im Registraturdienst, 2 Militäranwärter im Kanzleidienst, außerdem 1 außerordentlicher Hilfsarbeiter. Hier- von werden 28 Anwärter in 1923 in planmäßige Stellen einrücken, deren Bezüge vom Tage ihrer Beförderung ab bei Titel I berechnet sind. — Daneben werden gegenwärtig noch 159 Personen männlichen und weiblichen Geschlechts im Bureauhilfs- bzw. im Registraturdienst beschäftigt, die nach besonderem Tarif entlohnt werden und deren Vergütung hier nicht eingestellt ist. Die Einberufung einzelner neuer Anwärter im Laufe des Jahres 1923 wird notwendig sein.

Zu Titel II 2 der Ausgabe.

28 Kontrollbeamte beziehen eine Dienstkostenzulage in Höhe von 15% des Durchschnittseinkommens an Grundgehalt, Ortszuschlag und Ausgleichszuschlag eines Beamten der Gruppe VIII in Ortsklasse A (gegenwärtig = 3 482 364 M., davon 15% = rund 522 360 M.).

III.

Zahl der Beamten in Besoldungsgruppe											Summe	Zahl der Anwärter	Zus- gesamt
III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	Sonder- gruppe	Einzel- gehalt			
4	2	46	88	53	102*)	41	26	4	10	1	377	17	394

*) Darunter 1 Beamter, der ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei der Saarregierung beurlaubt ist.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
I.	1	Einnahmen aus den an Beamte gewährten Sachbezügen	457 054	23 994	} 11 722 094
	2	Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgenden Ausgaben	2 162 852 946	21 966 006	
		Gesamteinnahme	2 163 310 000	21 990 000	11 722 094
Ausgabe					
I.		Befoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	1 850 546 959	} 20 227 050	} 10 633 288
	2	Befahrungszulagen	73 200 400		
		Summe Titel I	1 923 747 359	20 227 050	10 633 288
II.		Andere persönliche Ausgaben.			
	1	Für Anwärter im Bureau-, Registratur- und im Kanzleidienst	84 000 000	1 000 000	657 946
	2	Zu Dienstkostenzulagen für die im auswärtigen Dienst beschäftigten Bureaubeamten	13 986 280	150 000	73 870
	3	Fehlgeld für den Kassierer der Hauptkasse und für den Kassierer der Martenkasse	7 000	1 200	500
	4	Zu Unterstützungen für Beamte und für pensionierte Beamte, sowie für Hinterbliebene zur Verfügung des Vorsitzenden des Vorstandes, des Landeshauptmanns	1 500 000	30 000	5 490
	5	Erstattung an den Haushaltsplan der Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten	139 000 000	550 000	351 000
		Summe Titel II	238 493 280	1 731 200	1 088 806

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
III.		Sonstige Ausgaben.			
	1	Für Dienstbefleidung der Amtsgehilfen . .	300 000	15 000	—
	2	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . .	769 361	16 750	—
		Summe Titel III	1 069 361	31 750	—
		Gesamtausgabe	2 163 310 000	21 990 000	11 722 094
		Gesamteinnahme	2 163 310 000	21 990 000	11 722 094
		Ausgleich.			



Haushaltsplan

über

die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr 1923.

Vorbemerkungen.

I.

Zu Titel I 2 der Einnahme.

Der Berufsgenossenschaft wird ein Drittel der Dienstbezüge des Landesmedizinalrats, Professor Dr. Molineus, der auch für die Krüppelfürsorge tätig ist, von der Zentralverwaltung erstattet.

Zu Titel III 2 f der Ausgabe.

Die Ausgabe dient zur Bestreitung von Kosten, die durch Schadenersatzklagen entstehen. Auch werden daraus der Beitrag an den Verband der Deutschen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, der Zuschuß an den Verein für Wohlfahrts- und Heimatpflege in Bonn, der anteilige Betrag für die Unfallversicherung der Beamten bei der Mannheimer Unfallversicherungsgesellschaft und alle unvorhersehbaren Ausgaben bestritten.

II.

Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe								Summe	Zahl der An- gestellten	Insgesamt
III	VI	VII	VIII	IX	X	XI	Sonder- gruppe			
2	3	6	14	7	1	1	3	37	11	48

Titel	Nr.	Einnahme	Aufsatz 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
I.	1	Umlage zur Deckung der Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes	304 709 960	3 200 333	1 253 183
	2	Aus Mitteln anderer Zweige der Provinzialverwaltung	3 990 040	36 667	13 817
		Gesamteinnahme	308 700 000	3 237 000	1 267 000
Ausgabe					
I.		Besoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	217 378 620	2 078 300	} 926 000
	2	Befähigungszulage	2 482 000	248 200	
		Summe Titel I	219 860 620	2 326 500	926 000
II.		Anderere persönliche Ausgaben.			
	—	Für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter, den im Nebenamt zur Prüfung von Arzneirechnungen tätigen Apotheker	—	500	500
	1	Für Bureauehilfen, Hilfsarbeiter im Bureau, Registratur- und Kanzleidienst, zur Bestreitung der Kosten für Schreibarbeiten, soweit diese von den Kanzlisten nicht bewältigt werden können und der Kosten für das Heften der Akten	27 391 897	350 000	59 300
	2	Zur Unterstützung von Beamten sowie von deren Hinterbliebenen zur Verfügung des Landeshauptmanns	500 000	6 000	3 000
	3	Erstattung an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	19 600 000	75 000	66 600
	4	Invalidegelber und Hinterbliebenenbezüge ehemaliger Arbeiter, Angestellten usw.	15 649	784	219
	—	Für Dienstkleidung der Amtsgehilfen	—	2 500	300
		Summe Titel II	47 507 546	434 784	129 919

Titel	Nr.	Ausgabe	Aufschlag	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			‰	„	„
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.			
	1	Reisekosten und Tagegelber:			
		a) des Genossenschaftsvorstandes und der Mitglieder des Entschädigungsfeststellungsausschusses	300 000	5 000	1 500
		b) der Genossenschaftsversammlung	1 000 000	25 000	15 000
		c) der Beamten	300 000	80 000	30 000
	2	a) Für Miete der Geschäftsräume, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasserzins, Gebäudeunterhaltung, Feuerversicherung, zahlbar an den Haushalt der Hauptverwaltung der Provinz	32 576 000	86 800	49 800
		b) Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Formulare, Bücher, Unterhaltung der Bureaumöbel und Druckkosten	2 000 000	100 000	40 000
		c) Post- und Frachtgebühren	3 000 000	80 000	18 000
		d) Bekanntmachungskosten	100 000	5 000	5 000
		e) Entschädigung an die Zentralverwaltung für die Erledigung der Rechnungsrevision	250 000	45 000	22 000
		f) Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	852 319	10 000	3 000
		g) Sonstiger Verwaltungsaufwand, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	953 515	38 916	26 781
		Summe Titel III	41 331 834	475 716	211 081
		Gesamtausgabe	308 700 000	3 237 000	1 267 000
		Gesamteinnahme	308 700 000	3 237 000	1 267 000
		Ausgleich.			

Haushaltsplan

für die

Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz

für das Kalenderjahr 1923.

Vorbemerkungen.

I.

Zu Titel I der Ausgabe.

Bei Auflösung der Bezirksvertretung in Düsseldorf ist der Provinzialausschuß ermächtigt, die Generalinspektorstelle in die eines Landesversicherungsrates umzuwandeln.

Zu Titel II 4 der Ausgabe.

Es sind erforderlich:

a) nach dem jetzigen Bestande an Anwärtern und Hilfsarbeitern für Vergütung einschließlich Befähigungszulage	196'000 000 M
b) an Beiträgen zur Angestelltenversicherung	1 400 000 "
c) an Beiträgen zur Krankenversicherung	3 288 000 "
d) an Beiträgen zur Invalidenversicherung	200 000 "
insgesamt	200 888 000 M

Zu Titel II 5 der Ausgabe.

Zu 1923 sind voraussichtlich erforderlich:

Für Anfertigung der Heberollen (Neuschreiben)	9 500 000 M
Für Neuanfertigung der Kataster und Register	500 000 "
insgesamt	10 000 000 M

Zu Titel III 1 der Ausgabe.

f Die durch die Brandschaden-Abschätzungen entstehenden Reisekosten werden als Schadenfeststellungskosten außeretatmäßig verrechnet.

Zu Titel VII 1 a und b der Ausgabe.

Es sind erforderlich:

An Vergütungen für Anwärter und Hilfsarbeiter	27 000 000 M
Für Anfertigung der Heberollen	500 000 "
Für Neuanfertigung der Kataster und Register	50 000 "
Für Beiträge zur Kranken- und Angestelltenversicherung	200 000 "
zusammen	27 750 000 M

Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außeretatmäßig bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet.

Zu Titel VII 2 a bis c der Ausgabe.

Durch Beschluß des Provinzialausschusses vom 15. November 1921 ist dem jeweiligen Stellvertreter des Bezirksvertreters eine nicht ruhegehaltsberechtigte Zulage von 1000 M bewilligt worden.

Eine Erhöhung der Zulage auf 4000 M monatlich erscheint angebracht.

Es sind erforderlich:

Für Anwärter, Hilfsarbeiter usw. an Vergütung einschl. Besetzungszulage	120 000 000 M
Für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register	200 000 „
Für Beitrag zur Kranken- und Angestelltenversicherung	3 000 000 „
zusammen	123 200 000 M

Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außeretatsmäßig bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet.

Zu Titel VII 3 a und b der Ausgabe.

Durch Beschluß des Provinzialausschusses vom 15. November 1921 ist dem jeweiligen Stellvertreter des Bezirksvertreters eine nicht ruhegehaltsberechtigte Zulage von 1000 M bewilligt worden.

Eine Erhöhung der Zulage auf 4000 M monatlich erscheint angebracht.

Es sind erforderlich:

Für Anwärter und Hilfsarbeiter an Vergütung einschl. Besetzungszulage	65 000 000 M
Für Anfertigung der Heberollen	677 000 „
Für die Anfertigung der Kataster und Register	70 000 „
Für Beiträge zur Kranken- und Angestelltenversicherung	1 620 000 „
zusammen	67 367 000 M

II.

Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe													Zahl der Anwärter und Angestellten	Insgesamt
III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Sondergruppe	Einzelgehalt	Summe		
3	3	51	57	75	41	33	11	8	3	4	1	290	124	414

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
I.		Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben	2 156 500 000	22 450 000	15 841 984
Ausgabe					
I.		Besoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	1 399 649 000	} 14 203 798	6 994 807
	2	Besatzungszulage	56 000 000		
		Gesamtsumme Titel I	1 455 649 000	14 203 798	6 994 807
II.		Andere persönliche Ausgaben.			
	1	Erstattung an den Haushaltsplan der Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten . . .	54 500 000	270 000	667 495
	2	Unterstützung der Witwen verstorbener Hilfsarbeiter und Arbeiter	300 000	13 200	13 059
	3	Fehlgeld für den Rentanten	6 000	600	500
	4	Für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau und Kanzleidienst einschließlich der Beiträge für Angestellten-, Kranken- und Invalidenversicherung	200 888 000	1 813 000	1 569 683
	5	Für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Schreibgebühren . . .	10 000 000	770 000	909 011
	6	Für 2 Pförtner und 1 Aktenhefter und für 5 Hilfsboten	27 000 000	150 000	191 390
	7	Beitrag zur Unfallversicherung der Beamten	150 000	5 000	4 359
		Summe Titel II	292 844 000	3 021 800	3 355 497

Titel	Nr.	Ausgabe	Ansatz	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			„	„	„
III.		Sächliche Ausgaben.			
	1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten	3 000 000	160 000	155 673
	2	Für die bauliche Unterhaltung des Anstaltsgebäudes (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig. Der am Schlusse des Jahres nicht verwendete Betrag wird in das folgende Jahr übertragen.)	2 500 000	60 000	91 029
	3	Für Mobiliar und Bücher	4 500 000	200 000	147 493
	4	Für Formulare, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse, Buchbinderarbeiten und kleinere Anschaffungen, sowie für Steuern usw., Gerichts- und Bekanntmachungskosten	60 000 000	1 000 000	843 607
	5	Für Porto, Telegraphengebühren, Fernsprechermiete, Straßenbahnkarte für die Boten	500 000	100 000	29 875
	6	Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, für Wasserverbrauch und Kanalbetriebsgebühren	52 000 000	250 000	337 043
	7	Für Dienstkleidung des Ober-Botenmeisters und der Amtsgehilfen	50 000	20 000	1 588
	8	Kosten für Unterhaltung des Kraftwagens und Vergütung des Kraftwagenführers	9 000 000	100 000	101 801
		Summe Titel III	131 550 000	1 890 000	1 708 109
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland usw.			
	1	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung	2 000 000	100 000	80 000
	2	Beitrag zu den Kosten des Verbandes der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten in Deutschland	20 000 000	150 000	171 382
	3	Jahresbeiträge für verschiedene Vereine usw.	8 000	800	1 008
		Summe Titel IV	22 008 000	250 800	252 390

Titel	Nr.	Ausgabe	Aufsch	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			M	M	M
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke.			
	1	Für vorzugsweise wirksame Löschhilfe und zur Verbesserung der Feuerlöscheinrichtungen (Der am Schlusse des Jahres nicht verwendete Betrag wird in das folgende Jahr übertragen.)	900 000	300 000	366 787
	2	Beitrag zur Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz gemäß § 6 des Rassenstatuts . .	30 000	30 000	38 356
		Summe Titel V	930 000	330 000	405 143
VI.		Sonstige Ausgaben.			
	1	Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung des Generaldirektors	500 000	20 000	19 794
	2	Zu unvorhergesehenen Ausgaben	7 546 000	110 802	74 695
		Summe Titel VI	8 046 000	130 802	94 489
VII.		Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken, Essen und Düsseldorf.			
	1	Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Saarbrücken:			
		a) für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzleidienst, für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankentassen- usw. Beiträge .	27 750 000	167 000	} siehe Schlußsumme
		b) Tagegelde und Reisekosten der Beamten	500 000	5 000	
		c) für Mobiliar und Bücher	100 000	6 000	
		d) für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten	5 000 000	15 000	
		Zu übertragen	33 350 000	193 000	

Titel	Nr.	Ausgabe	Ansatz	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			M	M	M
VII.	1	Übertrag	33 350 000	193 000	
		e) für Porto und Fernsprechgebühren . .	1 000 000	30 000	} siehe Schlußsumme
		f) für Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung der Diensträume	3 000 000	12 000	
		g) für Miete der Diensträume	1 000 000	5 000	
		h) zu unvorhergesehenen Ausgaben . . .	50 000	1 000	
		i) Zur Verbesserung der Feuerlöscheinrich- tungen im Saargebiet	50 000	20 000	
		Summe der Bezirksvertretung Saarbrücken	38 450 000	261 000	479 636
	2	Zu den Kosten der Bezirksvertretung E s s e n:			
		a) persönliche, nicht ruhegehaltberechtigte Zulage für den mit der Vertretung des Bezirksvertreters beauftragten Beamten für die Dauer dieses Auftrages	48 000	1 000	} siehe Schlußsumme
		b) für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bu- reau- und Kanzleidienst sowie für An- fertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenkassen- usw. Beiträge	123 200 000	900 000	
		c) Tagegelber und Reisekosten der Be- amten	400 000	10 000	
		d) für Mobiliar, Bücher	100 000	10 000	
		e) für Drucksachen, Schreibmaterialien, son- stige Bureaubedürfnisse und kleinere An- schaffungen sowie für Bekanntmachungs- kosten	1 000 000	20 000	
		f) für Porto und Fernsprechgebühren usw.	300 000	36 000	
		g) für Heizung und Beleuchtung	5 000 000	30 000	
		Zu übertragen	130 048 000	1 007 000	

Titel	Nr.	Ausgabe	Aufw.	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			ℳ	ℳ	ℳ
VII.	2	Übertrag	130 048 000	1 007 000	
		h) für Unterhaltung des Dienstgebäudes, Steuern usw.	500 000	10 000	} siehe Schlußsumme
		— Kosten für Unterhaltung des Kraftwagens und Vergütung des Kraftwagenführers .	—	80 000	
		i) für unvorhergesehene Ausgaben . . .	80 000	500	
		Summe der Bezirksvertretung Essen	130 628 000	1 097 500	1 075 820
	3	Zu den Kosten der Bezirksvertretung D ü s - s e l d o r f:			
		a) persönliche, nicht ruhegehaltsberechtigte Zulage für den mit der Vertretung des Bezirksvertreters beauftragten Beamten für die Dauer dieses Auftrages	48 000	1 000	} siehe Schlußsumme
		b) für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bu- reau- und Kanzleidienst, für Anfertigung der Steuerrollen, Kataster und Register so- wie für Krankenkassen- usw. Beiträge . .	67 367 000	933 000	
		c) Tagegelder und Reisekosten der Be- amten	500 000	30 000	
		d) für Mobiliar und Bücher	100 000	25 000	
		e) für Drucksachen, Schreibmaterialien, son- stige Bureaubedürfnisse und kleinere An- schaffungen sowie für Bekanntmachungs- kosten	1 500 000	40 000	
		f) für Porto und Fernsprechgebühren, Stra- ßenbahnkarten der Boten usw.	300 000	45 000	
		g) für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasser	6 000 000	60 000	
		Zu übertragen	75 815 000	1 134 000	

III. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der
Rheinprovinz.

18

Titel	Nr.	Ausgabe	Ausatz	Bauschaft	Rechnung
			1923	1922	1921
			M	M	M
VII.	3	Übertrag	75 815 000	1 134 000	
		h) für Unterhaltung des Dienstgebäudes, Steuern usw.	500 000	10 000	} siehe Schlußsumme
		— Kosten für Unterhaltung des Kraft- wagens und Vergütung des Kraftwagen- führers	—	120 000	
		i) zu unvorhergesehenen Ausgaben . . .	80 000	300	
		Summe der Bezirksvertretung Düsseldorf	76 395 000	1 264 300	1 476 093
		" " " Effen	130 628 000	1 097 500	1 075 820
		" " " Saarbrücken	38 450 000	261 000	479 636
		Summe Titel VII	245 473 000	2 622 800	3 031 549
		Gesamtausgabe	2 156 500 000	22 450 000	15 841 984
		Gesamteinnahme	2 156 500 000	22 450 000	15 841 984
		Ausgleich.			

Haushaltsplan

über

die Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz
für das Kalenderjahr 1923.

Vorbemerkung.

Zahl der Beamten in Besoldungsgruppe													Zahl der Angestellten	Zus- gesamt
III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XIII	Sonder- gruppe	Einzel- gehalt	Summe		
1	1	12	37	40	30	18*)	20	7	2	4	2	174	183	357

*) Darunter 1 Beamter, der ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei der Saarregierung beurlaubt ist.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			fl.	fl.	fl.
I.	1	Von der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz für die Aufbewahrung und Verwaltung der Effekten derselben	34 000	34 000	10 000
	2	Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben	1 904 966 000	14 261 000	8 431 559
		Gesamteinnahme	1 905 000 000	14 295 000	8 441 559
Ausgabe					
I. Besoldungen.					
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	829 974 060	9 109 512	4 243 736
	2	Befähigungszulage	36 441 600		238 128
		Summe Titel I	866 415 660	9 109 512	4 481 864
II. Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Erstattung an den Haushaltsplan der Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten	64 700 000	170 000	278 520
	2	Fehlgehalt für 4 Kassierer und 2 Dressorverwalter	8 500	5 000	5 000
	3	Für Hilfsarbeiter im Bureau- und Kassendienst, für Hilfsboten, Heizer und Nachtwächter:			
	a)	Gehälter	610 000 000	3 600 000	2 452 500
	b)	Befähigungszulage	30 000 000	—	177 411
	4	Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung der Generaldirektoren	1 000 000	15 000	13 815
	5	Witwen- und Waisengelder	134 244	11 062	11 384
		Summe Titel II	705 842 744	3 801 062	2 938 630

Titel	Nr.	Ausgabe	Ansatz	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921.
			ℳ	ℳ	ℳ
III.		Sächliche Ausgaben.			
	1	Tagegelder und Reisekosten für die Beamten der Landesbank, die Mitglieder des Verwaltungsrats, die Taxatoren usw.	5 000 000	200 000	108 242
	2	Für Unterhaltung der Gebäude und des Inventars einschließlich Feuerversicherung . .	70 000 000	151 000	151 494
	3	Für Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Geschäftsräume	61 000 000	200 000	255 377
	3a	Miete für die Geschäftsräume der Landesbank in Köln	390 000	—	30 500
	4	Für Schreibmaterialien, Drucksachen, Bücher, Porto, Abonnementsgelder, Veröffentlichungen von Anzeigen, Bureauaterialien, ferner Gerichts-, Notariats- usw. Kosten .	142 000 000	600 000	387 319
	5	Für Steuern (Grund- und Gebäudesteuern usw.)	100 000	7 000	6 727
	6	Für Einrichtungen von Agenturen der Landesbank, Gebühren und Auslagen der Agenten	6 000	6 000	410
	7	Beiträge für die Krankenversicherung, Invaliden- und Angestelltenversicherung des Hilfspersonals sowie Beiträge zu den Prämien für die Unfallversicherung der Beamten	3 720 000	100 000	39 509
	8	Für Dienstkleidung des Hausinspektors und der Amtsgehilfen	100 000	10 000	—
	9	Für die Unterhaltung der Geschäftskraftwagen	48 000 000	90 000	30 580
		Summe Titel III	330 316 000	1 364 000	1 010 158

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfaß 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
IV.		Sonstige Ausgaben.			
	—	Sonstige unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 425 596	20 426	10 907
		Summe Titel IV	2 425 596	20 426	10 907
		Gesamtausgabe	1 905 000 000	14 295 000	8 441 559
		Gesamteinnahme	1 905 000 000	14 295 000	8 441 559
		Ausgleich.			

Haushaltsplan

über

die Verwaltungskosten
der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz
für das Kalenderjahr 1923.

Vorbemerkung.

Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe							Summe	Zahl der An- gestellten	Insgesamt
V	VI	VII	VIII	X	XI	Sonder- gruppe			
3	3	2	2	1	2	1	14	26	40

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
I.		Eigene Einnahmen zur Bestreitung nachstehender Ausgaben	177 600 000	2 342 260	974 050
Ausgabe					
I.		Befoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	69 202 660	672 260	251 225
	2	Befähigungszulagen	2 766 400		
		Summe Titel I	71 969 060	672 260	251 225
II.		Andere persönliche Ausgaben.			
	—	Beitrag zur Pensionskasse	—	—	22 635
	1	Vergütungen für Anwärter und Hilfsarbeiter	75 161 100	1 080 000	358 500
	2	Beitrag zur Sozialversicherung der Angestellten	3 500 000	30 000	21 500
		Summe Titel II	78 661 100	1 110 000	402 635
III.		Sächliche Ausgaben.			
	1	Für Tagegelder und Reisekosten der Direktion, der Ober- und Bureaubeamten	2 500 000	275 000	130 000
	2	Für allgemeine Bureaukosten: Miete, (Unterhaltung des Anstaltsgebäudes), Reinigung, Heizung, Geschäftsbücher, Zeitschriften, Beleuchtung, Schreibutensilien und Inventar	20 000 000	155 000	135 000
	3	Für Werbeschriften, Anzeigen und Veröffentlichungen	1 000 000	20 000	10 000
	4	Für Porto, Telegramme und Fernspreckgebühren.	3 000 000	100 000	40 000
		Zu übertragen	26 500 000	550 000	315 000

Titel	Nr.	Ausgabe	Ansatz	Haushalt	Rechnung
			1923	1922	1921
			ℳ	ℳ	ℳ
		Übertrag	26 500 000	550 000	315 000
III.	5	Für Gerichtskosten	75 000	1 000	500
	6	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Verfügung des Generaldirektors zur Unterstützung bedürftiger Beamten	394 840	9 000	4 690
		Summe Titel III	26 969 840	560 000	320 190
		Gesamtausgabe	177 600 000	2 342 260	974 050
		Gesamteinnahme	177 600 000	2 342 260	974 050
		Ausgleich.			

Anhang I.
Zusammenstellung.

Nr.	Gegenstand	Einnahme		
		Anfang 1923 M	Haushalt 1922 M	Rechnung 1921 M
I.	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	2 163 310 000	21 990 000	11 722 094
II.	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft .	308 700 000	3 237 000	1 267 000
III.	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rhein- provinz	2 156 500 000	22 450 000	15 841 984
IV.	Landesbank der Rheinprovinz	1 905 000 000	14 295 000	8 441 559
V.	Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rhein- provinz	177 600 000	2 342 260	974 050
	Gesamteinnahme	6 711 110 000	64 314 260	38 246 687
			Ausgabe	
I.	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	2 163 310 000	21 990 000	11 722 094
II.	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft .	308 700 000	3 237 000	1 267 000
III.	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rhein- provinz	2 156 500 000	22 450 000	15 841 984
IV.	Landesbank der Rheinprovinz	1 905 000 000	14 295 000	8 441 559
V.	Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rhein- provinz	177 600 000	2 342 260	974 050
	Gesamtausgabe	6 711 110 000	64 314 260	38 246 687
	Gesamteinnahme	6 711 110 000	64 314 260	38 246 687
	Ausgleich.			

Anhang II.

Zahlenmäßige Zusammenstellung

der

**Beamten und Angestellten und der Aufwendungen für
Besoldungen, Vergütungen usw.**



Nr.	Verwaltungszweig	Zahl der Beamten							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
I.	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz . . .	—	—	4	2	46	88	53	102*)
II.	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	—	—	2	—	—	3	6	14
III.	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt d. Rheinprovinz	—	—	3	3	51	57	75	41
IV.	Landesbank der Rheinprovinz	—	—	1	1	12	37	40	30
V.	Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Rheinprovinz	—	—	—	—	3	3	2	2
	Summe	—	—	10	6	112	188	176	189*)

*) Darunter 1 Beamter, der ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei der Saarregierung beurlaubt ist.

in Befoldungsgruppe									Betrag der Befoldungen usw. \mathcal{M}	Anwärter und Angestellte		Nr.
IX	X	XI	XII	XIIa	XIII	Sondergruppe	Gehalts	Summe		Zahl	Betrag der Vergütungen usw. \mathcal{M}	
41	26	4	—	—	—	10	1	377	1 923 747 359	17	84 000 000	I.
7	1	1	—	—	—	3	—	37	219 860 000	11	28 244 216	II.
33	11	8	3	—	—	4	1	290	1 378 121 540	124	419 205 000	III.
18*)	20	7	—	—	2	4	2	174	866 415 660	196	640 000 000	IV.
—	1	2	—	—	—	1	—	14	71 969 060	26	78 661 000	V.
99*)	59	22	3	—	2	22	4	892	4 460 113 619	374	1 250 110 216	

Zusammenstellung.

	Zahl	Nutzung für Befoldungen, Vergütungen usw. \mathcal{M}
Beamte	892	4 460 113 619
Anwärter und Angestellte	374	1 250 110 216
Summe	1266	5 710 223 835







Bucheinband
S. Köhler
Buchbinderel



